

	Uhr	Ort	Gottesdienste und Termine
Vorabend zum Sonntag So, 2. August 18. Sonntag im Jahreskreis	17:00	AS	Hl. Messe
	18:30	HL	Hl. Messe (SBZ)
	8:30	HL	Hl. Messe, für † Ernestine Schuster (P)
	8:30	GR	Hl. Messe
	9:30-11:30	HL	Pfarrbibliothek (PZ)
	9:30-18:00	HL	Eucharistische Anbetung (P)
	9:45	OF	Hl. Messe, für † Josefine Ruff von der Familie
	10:00	HL	Hl. Messe, für die Pfarrgemeinden (G)
Mo, 3. August			
Di, 4. August Hl. Johannes Maria Vianney	15:30	HL	Gottesdienst (PBZ)
	18:30	HL	Hl. Messe (G)
Mi, 5. August Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore	8:00	HL	Hl. Messe (P)
	14:00	AS	Mittwochstreff im Pfarrhaus
	18:30	HL	Hl. Messe (KH)
Do, 6. August Verklärung des Herrn			
Fr, 7. August Hl. Altmann, hl. Xystus II. und Gefährten, hl. Kajetan	18:00	HL	Rosenkranz (P)
	18:30	HL	Hl. Messe für die Beerdigten der Woche (P)
Sa, 8. August Hl. Dominikus	7:30	HL	Laudes (P)
Vorabend zum Sonntag So, 9. August 19. Sonntag im Jahreskreis	17:00	AS	Hl. Messe, für † Gattin Maria Wiehart
	18:30	HL	Hl. Messe (SBZ)
	8:30	HL	Hl. Messe die Pfarrgemeinden (P)
	8:30	GR	Wortgottesfeier
	9:45	OF	Wortgottesfeier
	10:00	HL	Hl. Messe (G)



19. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: 1 Kön 19,9ab.11b-13
 2. Lesung: Röm 9,1-5
- Evangelium: Mt 14,22-33



Diogenes von Sinope war aus Überzeugung ein Bettler. Regelmäßig ging er zu seinem Platz, auf dem viele Statuen standen, und sprach die steinernen Figuren um Geld an. Leute, die dieses Tun seltsam fanden, fragten Diogenes, was es bezwecken solle. Der Philosoph antwortete: „Ich trainiere. Ich will mich daran gewöhnen, nicht empfindlich zu reagieren, wenn Menschen mir nichts geben.“

Foto: Michael Tillmann



Unser Glaube ist nicht nur auf hoher See angegriffen. Immer und überall ist er der Gefahr ausgesetzt, von Sorgen und Ängsten, aber auch von Schuld und Ichbezogenheit überschwemmt zu werden. Doch überall, wo Gefahr besteht, gibt es auch die rettende Hand Jesu.

Fotos: Michael Tillmann



Franziskus von Assisi (Gedenktag: 4. Oktober) und Dominikus von Caleruega (Gedenktag: 8. August) waren bedeutende Ordensgründer des 13. Jahrhunderts, die trotz unterschiedlicher Schwerpunkte die Kirche erneuerten. In einer Chronik von den Anfängen des Dominikanerordens, der „Vita fratrum“, berichtet Bruder Gerhard von Frachet davon, dass der heilige Dominikus Franz von Assisi im Frühjahr 1217 in Rom getroffen habe.